



An  
Alle Mitglieder des  
Traditionsverband ehemaliger  
des Standortes KÜlsheim e.V.

### **Mitgliederbrief 03/06**

Sehr geehrte Mitglieder!!

Anbei möchte ich **Ihnen** zu Beginn des Mitgliederbriefes, den Auszug aus dem Stadtblatt KÜlsheim vom 13.10.2006 zukommen lassen.

#### **Auszug/Abschrift:**

---

#### **Aufruf an alle Vereine in KÜlsheim-Stadt - Durchführung der Sammlung „Kriegsgräberfürsorge“**

Seit Jahrzehnten haben die Soldaten der Bundeswehr in KÜlsheim-Stadt für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge gesammelt. Nun haben sich vor einigen Tagen die letzten Soldaten verabschiedet und nun ist die Kaserne geschlossen.

Im November steht nun wieder die diesjährige Sammlung an.

Deshalb wollen wir neue Wege suchen, um die Sammlung in KÜlsheim-Stadt auch weiterhin fortzuführen. In den Stadtteilen ist es schon lange üblich, dass Vereine diese ehrenamtliche Tätigkeit abwechselnd übernehmen. Diese guten Lösungen wollen wir auch auf KÜlsheim-Stadt übertragen und suchen deshalb dringend KÜlsheimer Vereine, die hierzu bereit sind.

Wenn sich mehrere Vereine zur Verfügung stellen, kann auch regelmäßig abgewechselt werden und es wird niemand überfordert.

Ich bitte Sie **dringend** um Ihre Unterstützung.

Bitte melden Sie sich beim Bürgermeisteramt KÜlsheim, Frau Bausback. Tel. 673-11.

Für Ihre tatkräftige Mithilfe danke ich schon heute sehr herzlich.

Ihr

Günther Kuhn

Bürgermeister

#### **Ende Auszug/Abschrift**

---

#### **Liebe Mitglieder**

Ich denke wir, **der Traditionsverband ehemaliger Angehörigen des Standortes KÜlsheim e.V.** insbesondere wir Soldaten und Zivilbeschäftigte der Wehrverwaltung, sei es ehemalige/r oder aktive/r stehen bei diesem Aufruf des Bürgermeisters unserer ehemaligen Garnisonsstadt in einer besonderen Pflicht zur Unterstützung der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge.

Ich konnte noch nicht mit meinen Vorstandsmitgliedern über dieses Thema sprechen, da die nächste Vorstandssitzung erst am 09.11.2006 stattfindet.

Dennoch möchte ich Sie heute alle auffordern, insbesondere unsere Mitglieder die hier in der Gemeinde oder im Umfeld wohnen, diese Sammlung durch **aktive Mitarbeit zu unterstützen**.

Bevor ich der Stadt eine Zusage zur Durchführung der Sammlung durch unseren Verband mitteile, möchte ich erst von Ihnen erfahren, wer den **tatsächlich bereit ist**, bei dieser Sammlung **als Sammler** oder **Sammlungsleiter** teilzunehmen.

Ich möchte es vermeiden, eine Zusage der Stadt gegenüber zu treffen und zum Schluss, wenn es soweit ist, sind es vielleicht zwei oder drei Mitglieder die aktiv mitmachen.

(siehe Beispiel Teilnahme am Umzug Großer Markt 2006)

Aus der Erfahrung der Sammlungen heraus, wird diese an einem späten Nachmittag in den Abend hinein durchgeführt. Dieses kann auch, wie ich weiß, an einem Freitagnachmittag durchgeführt werden.

Je mehr Sammler wir zusammen bekommen, desto kleiner wird der jeweilige Sammlungsbereich für den Einzelnen.

Ebenso suchen wir einen Sammlungsleiter, der die gesamte Maßnahme als Projektleiter in Vorbereitung, Planung und Durchführung in die Hand nimmt.

Es kann sich jedes Mitglied aktiv in unseren Verband einbringen und nicht nur die Vorstandsmitglieder.

Also, ich bitte Sie, geben Sie sich einen Ruck und unterstützen Sie die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge.

**Ich bitte Ihre verbindliche Zusage zur Mithilfe an der Sammlung als Sammler oder Sammlungsleiter bis spätestens den 25.10.2006 an mich telefonisch oder per Mail zu melden.**

Ich möchte mich bei Ihnen jetzt schon für Ihre aktive Mithilfe bedanken.

**Lassen Sie mich noch zwei Sätze zu unserem monatlichen Stammtisch sagen.**

In der letzten Vorstandssitzung wurde durch einen Beschluss an dem monatlichen Stammtisch, anstelle eines Vierteljährlichen festgehalten. Ich weiß dass es sehr ungünstig ist, wenn wir uns außerhalb von Kulsheim treffen und es muss mit einem Kfz gefahren werden.

Dennoch liegt die Teilnehmerzahl derzeit bei ca. 4-6 Teilnehmern. Ich bitte Sie heute, nehmen Sie rege an unserem Stammtisch teil, damit dieses Vorhaben nicht einschläft. Sollten Sie einen Vorschlag haben, wie wir unseren Stammtisch vernünftig nach Kulsheim verlegen können, so informieren Sie mich.

Wir planen auf jeden Fall und sei es langfristig, diesen dann in unser Traditionsgebäude nach Kulsheim zu verlegen.

Ich verbleibe  
mit kameradschaftlichen Grüßen

**Armin Rother**